

Nationales Lawinenbulletin Nr. 102

für Samstag, 14. Februar 2009

Ausgabezeitpunkt 13.2.2009, 17:00 Uhr

Erhebliche Lawinengefahr, Lawinen leicht auslösbar

Allgemeines

Am Freitag war es im Westen und Süden recht sonnig. Im Nordosten war es bedeckt mit nachlassenden Schneefällen. Im Nordosten fielen tagsüber noch 5 bis 15 cm Schnee. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 11 Grad. Der Nordwind wehte mässig, am Alpenhauptkamm und in Graubünden auch stark. Seit Dienstag fielen in den nördlichen Berner und Urner Alpen, in der Zentralschweiz, in den Glarner Alpen und im Alpstein 50 bis 80 cm Schnee, lokal auch mehr. Am übrigen Alpennordhang, im nördlichen Wallis, im westlichen Unterwallis und im Jura fielen 30 bis 50 cm Schnee, südlich angrenzend 15 bis 30 cm. Im Tessin und in Südbünden fiel nur wenig Schnee.

Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist schlecht mit dem Altschnee verbunden. Kammlagen sind oft abgeblasen oder hart.

Kurzfristige Entwicklung

Am Samstag ist es im Norden bewölkt und es fallen 5 bis 15 cm Schnee. Im Süden ist es meist sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 13 Grad. Es weht ein mässiger Wind aus nördlichen Richtungen.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Alpennordhang; Wallis; nördliches Tessin; Graubünden sowie im Jura:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Am Alpennordhang vom Briener Rothorn bis nach Liechtenstein ohne das Urseren, des Weiteren in der nördlichen Surselva, in Flims-Untervaz und im Prättigau liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1600 m. Abseits der Pisten herrschen sehr heikle Verhältnisse. Lawinen können leicht ausgelöst werden, besonders an Stellen mit Tribschnee. Spontan sind vor allem kleine und mittlere Lawinen möglich.

Am übrigen Alpennordhang, im Wallis sowie im übrigen Nord- und Mittelbünden liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Einzelpersonen können Lawinen auslösen. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl sind wichtig.

Im nördlichen Tessin, im Engadin und in den Bündner Südtälern liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800 m. Neuere Tribschneeansammlungen können leicht ausgelöst werden.

Auch im Jura können Wintersportler Lawinen auslösen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1400 m.

Mittleres Tessin; Sottoceneri:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1600 m. Der Tribschnee der letzten Tage sollte vorsichtig beurteilt werden.

In allen Gebieten sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag ist es vorerst sonnig. Aus Westen ziehen im Tagesverlauf Wolken auf. Am Montag ist es im Norden bewölkt mit wenig Schneefall. Im Süden bleibt es sonnig. Die Lawinengefahr nimmt sehr langsam ab. Der Tribschnee bleibt die Hauptgefahr.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS) Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162. LAWINE Übersicht über alle Keywords LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)	Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS) LAWZCH Zentralschweiz LAWBVS Unterwallis / VD Alpen LAWOVS Oberwallis LAWNGR Nord- und Mittelbünden LAWSGR Südbünden LAWBEO Berner Oberland LAWEAN Östlicher Alpennordhang	Internet: http://www.slf.ch WAP: wap.slf.ch Teletext: Seite 782 (SF DRS) Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min) Rückmeldungen: Email: lwp@slf.ch Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88
Wetterinformation in Zusammenarbeit mit MeteoSchweiz 0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax. (Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)		

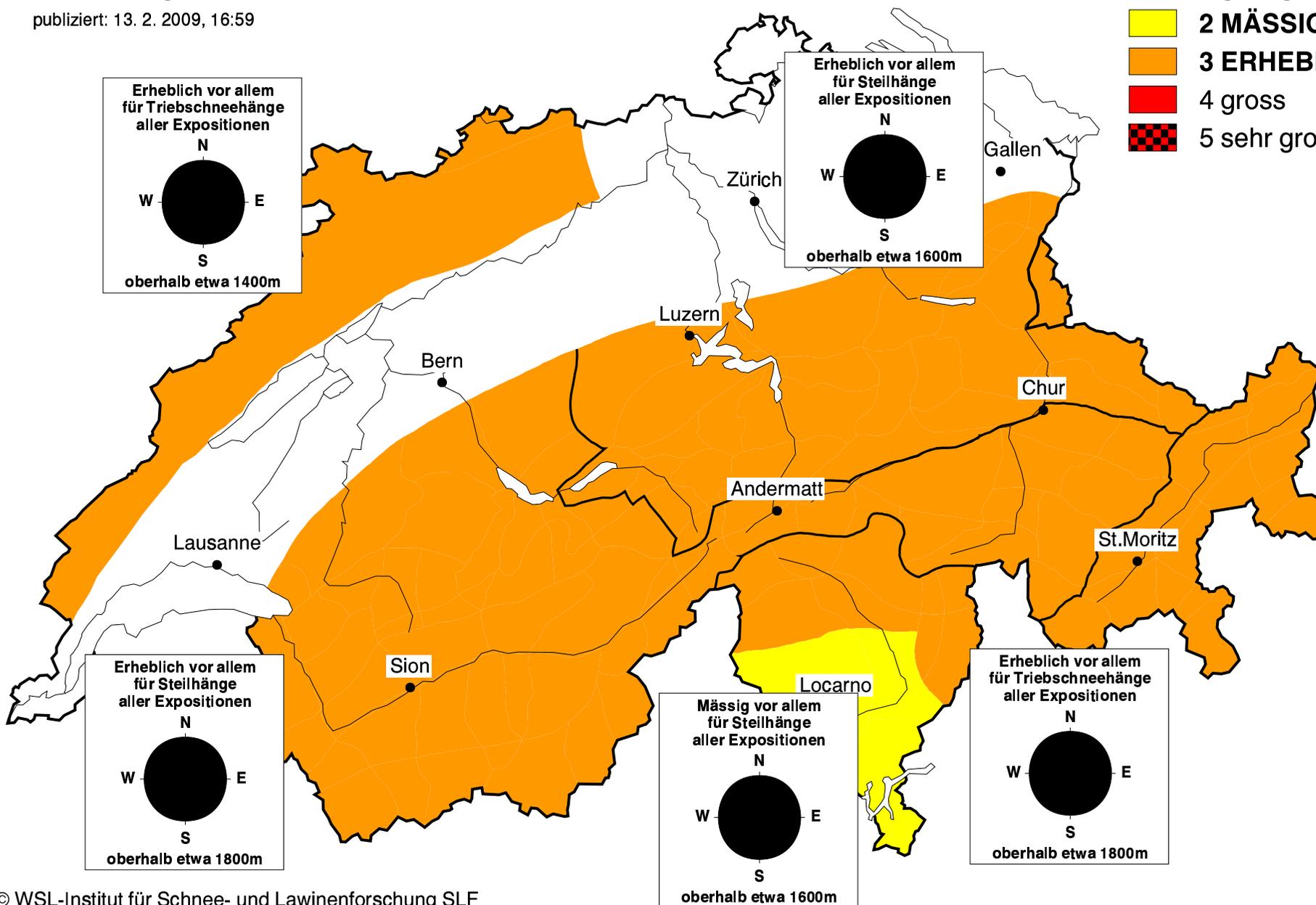
Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 14. Februar 2009

publiziert: 13. 2. 2009, 16:59

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 14. Februar 2009

publiziert: 14. 2. 2009, 07:51

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

